

LiteraturSeiten München



Juli/August 2013

Über Bücher, Autoren & Veranstaltungen

▶▶▶ www.literaturseiten-muenchen.de

Kalender Juli/August 2013

Montag, 1. Juli

20:00 Uhr
Für ihre Erstübersetzung des Romans „Pole orná a válečná“ (1925) von Vladislav Vančura bekommt **Kristina Kallert** das mit 6.000 Euro dotierte Arbeitsstipendium des Freistaats Bayern. Grußworte: Ministerialdirigent **Toni Schmid**. Werkstattgespräch: **Peter Becher & Zuzana Jürgens**. Eintritt frei. Anm.: 2919 3427.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

Dienstag, 2. Juli

19:00 Uhr
Oliver Lubrich stellt sein Buch „John F. Kennedy unter Deutschen. Reisetagebücher und Briefe 1937 – 1945“ vor. Eintritt frei
→ Amerikahaus, Karolinenplatz 3

20:00 Uhr
„Logbuch eines unbarmherzigen Jahres“ – Die Schriftstellerin **Connie Palmen** und den Staatsmann Hans van Mierlo verband eine späte symbiotische Liebe. In diesem Buch (Deutsch von Hanni Ehlers) beschreibt sie, mit vielen Rückblenden in die Zeit ihres Zusammenseins, seine Erkrankung, seinen Tod und ihren Umgang mit Trauer und Verzweiflung. 9/7 €.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

20:30
Frank Schmitter liest aus seinem Lyrikband „die markisen rollen den nachmittag aus“. Einführung in die Lesung: **Gudrun Bouchard**, Eintritt frei!
→ Autoren Galerie 1, Pündterplatz 6/IV OG

Mittwoch, 3. Juli

17:00 Uhr
„LesArt“ – Literaturbegeisterte stellen Bücher vor. Jeden ersten Mittwoch im Monat stellt ein Gast ein Werk vor. Diesmal ist es der geniale Robert Gernhardt. Zu Beginn steht ein „Blitzlicht“: Eine Teilnehmerin, ein Teilnehmer stellt kurz etwas Interessantes aus dem Literaturbetrieb vor oder berichtet über eigene Entdeckungen. Dann folgt die Buchvorstellung. Ein Gedicht kann den Abend beschließen. 4 €.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

19:30 Uhr
Die Philosophen e. V. Aktuelles Thema im philosophischen Gesprächskreis: Brauchen wir eine Weltverfassung? Ist eine globale Verfassung überhaupt möglich? Löst sich das Individuum angesichts der Globalisierung auf? Und was ist eventuell aus der Fassung geraten?
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
Der Norden schwarz auf weiß. Malende Schriftsteller und schreibende Maler: Christian Krohg und August Strindberg. Krohg und Strindberg waren Multikünstler und sind mit ausgewählten Bildern in der Ausstellung „Aus Licht und Dämmerung“ in der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung vertreten. Wir zeigen einige dieser Bilder, erklärt und kommentiert von **Anja Huber**. Dazu liest **Stefan Hunstein** Auszüge aus ihren bekanntesten Texten. Moderation: Flora Fink. 9/7 €.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

20:00 Uhr
Gunna Wendt stellt ihre neue Biographie „Vom Zarenpalast zu Coco Chanel. Die



Barbara Murken mit einer Ausgabe von Tom Seidmann-Freuds „Buch der erfüllten Wünsche“ aus dem Jahr 1929 (Verlag Müller & Kiepenheuer, Potsdam)

Foto: [M] Privat, M. Berwanger/Frausenblauwerk

Handverlesene Kostbarkeiten

Wunderhaus und Zauberboot

Die Sammlung von Barbara Murken umfasst mehr als 1000 Kinder- und Jugendbände.

Folge 1 der LiteraturSeiten-Serie über Büchersammler

Streifzüge sind eine der beliebtesten Tätigkeiten von Dr. Barbara Murken. Ihre bevorzugten Erkundungsorte sind Antiquariate und Auktionen. Denn dort ist immer mal wieder genau das Kinderbuch zu finden, das der Ärztin und Psychotherapeutin aus Ottobrunn gerade noch fehlt in ihrer Sammlung. Wenn es sich um eine handverlesene Kostbarkeit – womöglich noch aus dem frühen 20. Jahrhundert – handelt, dann wird Barbara Murken mit hoher Wahrscheinlichkeit zugreifen, der gestiegenen Marktpreise zum Trotz. Ansonsten wird sie einfach ihre Streifzüge fortsetzen.

Barbara Murken war Studentin, als sie begann, durch die Antiquariate und – damals noch – über die Flohmärkte in und um München zu streifen. Kinderbücher hatten es ihr angetan, vielleicht auch, um ein Stück Kindheit zu retten nach dem Umzug der Familie 1959 von Schmalkalden in Thüringen nach Ottobrunn. Barbara Murken war da gerade erst 14, die vier Brüder ausnahmslos älter. Als sie sich fürs Sammeln von Kinderbüchern entschied, Mitte der 60er Jahre, waren die Fundstücke noch bezahlbar, und die Antiquare der Stadt standen der jungen Sammlerin mit Rat und Tat zur Seite, wie sie heute betont.

So wuchs die Ottobrunnerin hinein in ein Sammlungsgebiet, das sich über drei Jahrhunderte erstreckt. Die Keimzelle war „Orbis sensualium pictus“ („Die sichtbare Welt“) von Johann Amos Comenius, ein Buch, das als das erste Werk der Kinder- und Jugendliteratur gilt und 1658 erschien. „70/80

Mark, das war machbar, das Buch war gut erhalten, ich habe es heute noch“, erzählt Barbara Murken.

Von Anfang an beschränkte sie sich nicht auf das Sammeln. Sie las die Bücher, später gemeinsam mit den eigenen Kindern, sie beschäftigte sich intensiv mit den Illustratoren und mit den Autoren, und sie organisierte selber Ausstellungen und verfasste Kataloge und Bibliografien. Mit Aufsätzen in Fachzeitschriften und Vorträgen auf Tagungen machte sie sich einen Namen als Expertin. Schon früh galt ihr Hauptinteresse dem frühen 20. Jahrhundert. Man begann, Kinder nicht mehr nur als kleine Erwachsene zu sehen. Mit den Ideen und Erkenntnissen der Psychoanalyse gewann die Kinderpsychologie eine ganz neue Bedeutung. Bücher für Kinder gerieten in den Fokus der Erwachsenen, nicht zuletzt der Künstler, die begannen, ihre Begabung in den Dienst kindgerechter Werke zu stellen. Kinderbücher wurden zu kleinen Kunstwerken und damit zu Zeugnissen – beispielsweise – des Jugendstils. Barbara Murken nennt in diesem Zusammenhang Ernst Kreidolf, der in seinem ersten Bilderbuch „Blumenmärchen“ (1898) Bilder und Schrift kunstvoll gestaltete.

Eine Bilderbuch-Künstlerin, die der Ottobrunner Sammlerin besonders am Herzen liegt, ist Tom Seidmann-Freud. Die Nichte Sigmund Freuds wurde 1892 in Wien geboren. Sie galt als scheu und schwierig, unglücklich und schön und starb 1930 verzweifelt und einsam

an einer Überdosis Tabletten. Geblieben sind ihre Spielbücher „Das Wunderhaus“ und „Das Zauberboot“, mit denen Kinder Karawanen eine Brücke überqueren lassen können, ihre vier Spielfibeln, die den Spieltrieb der kleinen Leserinnen und Leser nutzen, und nicht zuletzt das „Buch der erfüllten Wünsche“, das von den Auswirkungen der Psychoanalyse auf das Kinderbuch zeugt. Über Tom Seidmann-Freud hat Barbara Murken einige Arbeiten veröffentlicht.

Die Sammlung von Barbara Murken umfasst inzwischen über 1000 Bücher in gut klimatisierten Regalen. Teile wurden und werden noch in die Internationale Jugendbibliothek ausgegliedert, die mit der Sammlerin eine enge Zusammenarbeit pflegt.

Streifzüge unternimmt die Ottobrunnerin auch heute noch regelmäßig, wenn auch inzwischen häufig „mental“, durch Bibliographien oder Auktionskataloge. Seltene und besonders prachtvolle Ausgaben lässt sie sich manchmal schenken – oder schaut sie einfach nur an, denn „man muss nicht alles haben, man muss es nur kennen“, so die Einsicht angesichts meterlanger Regale. Selbstverständlich gibt es Ausnahmen, „Bücher, die einen anspringen“, so wie „Knirps, ein ganz kleines Ding“ von Lou Scheper-Berkenkamp, eine Bauhauskünstlerin. In so einem Fall hält auch eine routinierte Sammlerin wie Barbara Murken inne – einmal Sammlerin, immer Sammlerin.

URSULA SAUTMANN

Kalender (Fortsetzung)

Großfürstin Maria Pawlowna Romanowa“ vor. Ihr spannendes Leben führte sie aus dem Zarenpalast ins schwedische Königshaus, dann quer durch Europa bis nach New York. Sie war Krankenschwester an der deutsch-russischen Front und arbeitete in Paris mit Coco Chanel zusammen. 7 € Res.: 227967.
→ Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8

Donnerstag, 4. Juli

18:00 Uhr
In einem Kurs (drei Mal donnerstags) untersucht die MVHS erfolgreiche und preisgekrönte Texte der jungen deutschen Literatur, z. B. von Clemens J. Setz, Richard Obermayr oder Juli Zeh sowie den aktuellen Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb. Kurs EG 70, 22 €
→ MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

18:30 Uhr
Schwabinger Schreibwerkstatt. 4 €. Auch am 18. Juli.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

19:00 Uhr
„Einer für alle, alle für einen“. Abschlusslesung der LitLab-Schreibwerkstatt für Gymnasien. Weißt Du noch? Wie wir Freunde wurden? Wer Freunde hat, schöpft aus Erlebnissen und Erinnerungen, die man sich selber gerne erzählt. Und bei den wirklich jungen Autoren geht's beim Thema Freundschaft ums Ganze. Moderation: **Sandra Hoffmann** und **Fridolin Schley**. Eintritt frei.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

20:00 Uhr
Poesie und Biographie: **Marion Tauschwitz** stellt ihr Buch „Hilde Domin. Das heikle Leben meiner Worte“. Res.: 52065.
→ Kulturzentrum Aktion Lebensqualität e.V., Augustenstr. 43

20:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr
„Heimatdamisch – Tölzer Geschichten oder Die hochemotionalen Erinnerungen des Johann Knöbel“. Es geht um die aufwendige Mannwerdung des Knaben Johann Knöbel im Tölzer Isarwinkel. Sprecher: **Hans Kiening**. Live-Musik von den Mitgliedern der Tölzer Band **Bananafishbones**. 21,40 € VVK, 22 € AK.
→ Schlachthof, Zenettistr. 9

Freitag, 5. Juli

19:30-22:00 Uhr
Autorenlesung im MLB. Offener Abend. Bringt 10-Minuten-Texte mit und lest sie vor! Das ist die 4. Vorrunde zum 21. Haidhauser Werkstattpreis. Das Publikum wählt den Tagessieger. Eintritt frei.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Samstag, 6. Juli

19:30 Uhr
Sonderveranstaltung. Der Autor **SAID** liest aus „Ruf zurück die Vögel“ und aus Unveröffentlichtem. 5 €.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Sonntag, 7. Juli

19:30 Uhr
Lesebühne Schwabinger Schaumschläger mit **Sven Kemmler**, **Georg „Grögl“ Eggers**, **Bumillo** sowie **Christoph Theussl**, **Moses Wolff** und **Michael Sailer**. Res.: www.vereinsheim.net
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

Fortsetzung rechte Spalte ▶▶▶

Weiter auf Seite 2 ▶▶▶

LiteraturSeiten

München

Juli/August 2013

Kalender (Fortsetzung)

Montag, 8. Juli

19:00 Uhr
„Das letzte Fest“ – Neue Wege und heilsame Rituale in der Zeit der Trauer. Mit **Florian Rauch** und **Nicole Rinder**, Geschäftsführer von AETAS Lebens- und Trauerkultur, München, 8/7 €.
→ Evangelische Stadtkademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24

19:30 Uhr
Petros Markarsi stellt seine neuesten Griechenland-Krimis „Zahntag. Ein Fall für Kostas Charitos“ und „Finstere Zeiten“ vor. Moderation: **Madeleine Willing**.
→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5

20:30 Uhr
Literatur in der Krise, Krise der Literatur? Ein Abend mit **Asteris Koutoulas**, **Franz Joseph Herrmann** und **Costas Gianacacos**, Dichter und Leiter des Griechischen Hauses.
→ Griechisches Haus München, Bergmannstr. 46

20:30 Uhr
Axel Hacke liest aus „Oberst von Huhn bittet zu Tisch“ und andere Geschichten. 24 €.
→ Lustspielhaus München, Occamstr. 8

Dienstag, 9. Juli

19:30 Uhr
Premiere eines Lesungskonzepts in Zusammenarbeit mit dem 50er Jahre Café Kubitschek (Waldfriedhofstr. 105) und Violas Gästetafel. **Anatol Regnier** macht mit einer Lesung und Bänkel-Liedern seines Großvaters Frank Wedekind den Anfang. 15 € (incl. Imbiss).
→ Lese & Lebe, Waldfriedhofstr. 78

20:00 Uhr
„Die Lieben meiner Mutter“ – Jahrzehntelang lagen ihre Briefe aus der Kriegs- und Nachkriegszeit ungelesen im Schrank. Als **Peter Schneider** sich endlich entschließt, die in Sütterlin geschriebenen Briefe seiner Mutter transkribieren zu lassen, stößt er auf eine unglaubliche Geschichte. Lesung mit Peter Schneider und **Lisa Wagner**. Moderation: **Gabriele von Arnim**. 9/7 €.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

22:00 Uhr
Martin Pfisterer liest „Holzfällen“ von Thomas Bernhard, eine Sprechperformance im Zelt. Ein künstlerisches Abendessen in Wien. Man erwartet den Burgtheaterschauspieler. Beim Nachtisch explodieren die exzessiven Charaktere ...
→ Tollwood Somerfestival, Andechser Lounge

Mittwoch, 10. Juli

19:00 Uhr
„Am Ziel!“ Abschlusslesung der LitLab-Schreibwerkstätten für Mittelschulen. Unter den Motti „Freunde – durch dick und dünn“, „Flüsterpost“, „Stadt der Zukunft“ und „Das Leben ist dazwischen“ konnten wir in diesem Frühjahr vier Schreibwerkstätten an Mittelschulen starten. Die Ergebnisse werden in eigene Performances verwandelt. Eintritt frei.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

19:00 Uhr
Humanistischer Verband Deutschlands: Gehört Moral zur Natur des Menschen? Vortrag des Philosophen und Physikers **Gerhard Vollmer** über die von ihm entwickelte Theorie der Evolutionären Ethik. 6/4 €.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

19:30 Uhr
Tukan-Kreis e.V.: „Soutines letzte Fahrt“ – Lesung mit **Ralph Dutli**. Chaim Soutine, der weißrussisch-jüdische Maler und Zeitgenosse von Chagall, Modigliani und

Picasso, fährt am 6. August 1943 in einem Leichenwagen versteckt und todkrank von der Stadt Chinon an der Loire ins besetzte Paris. 7/5 €.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

19:30 Uhr,
„Psychopharmaka statt guter Arbeitsbedingungen? Warum das Burnout-Syndrom keine Mode-Diagnose ist“. Mit Prof. Dr. **Joachim Bauer**, Neurobiologe, Internist, Psychiater und Psychotherapeut, Universitätsklinikum Freiburg. 8/7 €.
Evangelische Stadtkademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24

Donnerstag, 11. Juli

19:00 Uhr
Die Historikerin **Isabel Röskau-Rydel** (Krakau) spricht über die Wahrnehmung Galiziens in Vergangenheit und Gegenwart. 6 /4 €.
→ Kulturforum im Sudetendeutschen Haus, Hochstr. 8

Auszeichnung

James Krüss Preis

Joke van Leeuwen erhält den erstmals ausgelobten James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur. Die niederländische Autorin und Illustratorin (geb. 1952) wird ausgezeichnet für ihren spielerischen Umgang mit der Sprache und ihre Parteinahme für die Rechte des Kindes. Gelobt wird der frische, respektlose und unbekümmerte Ton ihres Gesamtwerks, das aus mehr als 60 Titeln besteht. Gewürdigt werden auch die beiden Übersetzerinnen Hanni Ehlers und Mirjam Pressler. Die James-Krüss-Erbengemeinschaft hat den Preis ausgelobt, um das Gedenken an den Sprachkünstler James Krüss am Leben zu erhalten. Die Preisverleihung findet

20:00 Uhr
„verdecktes Gelände“ – der neue, dritte Gedichtband von **Nico Bleutge**. **Michael Braun** führt durch den Abend. 7/5 €.
Mitglieder: freier Eintritt.
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 Rgb.

20:00 Uhr
„Vater ist doch ein seltsames Wort ...“ Ein literarisch-musikalischer Abend zur Ausstellung „Hermann Hesse und München“ mit **Alois Prinz** und **Johannes Öllinger** (Gitarre). 10/8 €.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Foyer

Freitag, 12. Juli

19:30-22:00 Uhr
Poetikseminar 12 : „Rudolf Borchardt“ mit **Ulrich Schäfer-Newiger**. Eintritt frei.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Samstag, 13. Juli

19:30 Uhr
Dr. **Helmut Danner** stellt „Das Ende der Arroganz“ vor. In seinem Buch bietet Danner interdisziplinäre Informationen über die mentalen Unterschiede zwischen Afrika und dem Westen an. 3/5 €.
→ Einewelthaus, Schwanthalerstr. 80

20:00 Uhr
Lyrik und Prosa mit **Esther Ackermann** und **Markus Dosch**. Esther Ackermann aus der Schweiz beleuchtet in ihren Gedichten „Anfang und Ende des Hier und Jetzt“. Sie zeigt sprachgenau, trittsicher und mit leichter Ironie, wie der Weg an die tausend Orte des Hier und Jetzt über ein „Sprach-Ich“ führt, das handelt, hofft und seinen eigenen Kopf hat. Markus Dosch aus Allach schreibt hintersinnige Prosatexte, die ein Spektrum von der Gesellschaftskritik bis zum Phantastischen

und Erotischen umfassen. 5 €.
→ Haidhauser Literaturbox1 im KiM Kino im Einstein, Einsteinstr. 42

Sonntag, 14. Juli

19:30 Uhr
Lesebühne Schwabinger Schaumschläger mit **Ottfried Fischer**, **Franziska Wanninger**, **Marc Ritter**, **Thomas Glatz** sowie **Christoph Theussl**, **Moses Wolff** und **Michael Sailer**. Res.: www.vereinsheim.net
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

Montag, 15. Juli

20:00 Uhr
„Old Glory“ – **Heinrich Detering** liest aus seinen Gedichten. Er erkundet in einer souverän-vielfältigen Formensprache existentielle Dimensionen des Menschlichen: Angst, Vergänglichkeit, Geschichte, aber auch stauende Daseinsfreude und Lebensdankbarkeit. Anschließend Gespräch mit Hans Magnus Enzensberger. 7/5 €. Mitglieder: freier Eintritt.
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 Rgb.

Dienstag, 16. Juli

10:00 Uhr
Literatur und Verfilmung (drei Mal dienstags). Lektüre für den ersten Termin: Ian McEwan „Abbitte“. Kurs EN 255. € 22.



am Donnerstag, 4. Juli, um 19:30 Uhr im Jella-Lepman-Saal in der Internationalen Jugendbibliothek statt. U. S.

Anmeldung erforderlich / Emäßigung mit Senior-Card möglich, www.mvhs.de/literatur
→ MVHS in Schwabing · Römerstr. 14 Rgb

19:30 Uhr
Seerosenkreis: „Schwabing, wo das Leben der Jugend wie goldenes Bier überströmt“ – Die München-Texte der Koreanerin Chon Hye-Rin. Die Bücher von Chon Hye-Rin (1934-1965), die zwischen 1955 und 1959 in München Germanistik studierte, genießen in Südkorea Kultstatus. Viele ihrer Landsleute reisen auf ihren Spuren nach München – und werden enttäuscht: Die Schauspielerin **Laura Maire** präsentiert Texte, begleitet von **Georg Richardsen** am Klavier. Die Journalistin **Justina Schreiber** schildert das tragische Leben der koreanischen Dichterin, der sich Schwabing im Rückblick zum Traumbild ihrer Jugend verklärte. 10/8 €.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
„Der Streit um Beuys“. Nach einem Vortrag über die neue Biografie wird Autor **Hans Peter Riegel** mit **Christoph Wiedemann**, Kunstkritiker der SZ, diskutieren. 9/7 €.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

Mittwoch, 17. Juli

20:00 Uhr
„Nichts von Euch auf Erden“ – Im 23. Jahrhundert ist die Erde für die Raubgier der Märkte und Mächte zu klein geworden, es beginnt die Auswanderung der Starken auf Mond und Mars. Doch schon zwei Jahrhunderte später kehren die „neuen Menschen“ zurück und reißen die Macht auf der nun friedlichen Erde brutal an sich. **Reinhard Jirgl** erzählt von Gier und

Gewalt, Unterdrückung und Krieg, Leben und Tod. Seine düstere Science-Fiction-Vision ist ein grandioser Roman über die uralte Frage von Emigration und Heimkehr. Moderation: **Nico Bleutge**. 9/7 €.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

Donnerstag, 18. Juli

18:00 Uhr
Ulrike Ruwisch spricht über „Ringelstern und Morgennatz“. Beide sind Meister des sprachlichen Witzes und des entwaffnenden, Klischees entlarvenden Spiels mit der Sprache. 7. € Kurs-Nr. EG 330 E.
→ MVHS im Gasteig · Rosenheimer Str. 5

20:00 Uhr
Lyrik-Lesung „meine drei lyrischen Ichs“ mit **Mathias Traxler**, **Linus Westheuser** und **Tobias Roth**. Moderation: **Tillmann Severin** und **Tristan Marquardt**. 4/6 €.
→ Kulturzentrum Einsteinstr. 42

Freitag, 19. Juli

19:00 Uhr.
Harry Kämmmerer kommt zum „glatteis“-Sommerfest und liest ab 20:00 Uhr mit musikalischer Begleitung von **Reinhard Soll** aus seinem dritten München-Krimi „Heiligenblut“. Außerdem stellen sich Hummels (die Fans kennen Kommissar Maders Kollegen) und die Literaturagentin (gespielt von **Michaela May**) vor. 8/6 € (für die Lesung). Res.: 201 48 44.
→ glatteis, Corneliusstraße 31

19:30 - 22:00 Uhr
Autorenlesung mit **Barbara Wiest** und ihrer Schreibgruppe. Eintritt frei.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Sonntag, 21. Juli

15:00 Uhr
„Unterwegs in der Kunststadt. Hermann Hesse besucht München“ – Ein literarischer Spaziergang mit **Dirk HeiBerer** anlässlich der Ausstellung „Einst stand ich zu Ihrer Stadt in intimer Beziehung“. Weitere Termine: 30.6. und 17.8. 10 €. Anmeldung über das Literaturhaus 91934-27
→ Treffpunkt Wedekindplatz (U 3/6 Münchner Freiheit)

19:30 Uhr
Lesebühne Schwabinger Schaumschläger mit **Friedrich Ani**, **Kaleb Erdmann**, **Sven Kemmler** sowie **Christoph Theussl**, **Moses Wolff** und **Michael Sailer**. Res.: www.vereinsheim.net.
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

Montag, 22. Juli

20:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr
Zum 119. Geburtstag von Oskar Maria Graf: Das bayrische Dekameron. Deftig und unverschämt, frivol und saukomisch – das sind die Geschichten von Oskar Maria Graf, gelesen von **Luise Kinseher** – natürlich mit gebotenen Ernst und heiterer Ironie. Musikalisch kommentiert werden sie vom Duo „**Hasemanns Töchter**“. Drei echte bayerische „Weiberleut“ also, dazu gibt es Bayerisches auf dem Brotzeitbrett, serviert vom Team des „OskarMaria“. 14/10 € (Speisen & Getränke extra).
→ OskarMaria, Salvatorplatz

Mittwoch, 24. Juli

19:00 Uhr
Pegasus – Verein für kreatives Schreiben e. V., Autorenstammtisch, Textvorstellung mit Besprechung. Gäste willkommen.
→ Verein für Fraueninteressen, Thierschstr. 17,

Donnerstag, 25. Juli

20:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr
„Ein Land voller Stimmen“. Brasilien ist 2013 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Anlass für uns, diesen Schwerpunkt bereits im Sommer mit einem rauschenden Fest einzuleiten. Mit **Carmen Stephan**, **Steven Uhly** und **Zé do Rock**. **Luísa Costa Hözl** und **Wanda Jakob** werden verraten, was uns im Herbst an spannender brasilianischer Literatur erwartet. Musikalisch begleitet von der Sängerin **Sophie Wegener** und ihrer Band **ZONA SUL**. 15/10 € (Speisen & Getränke extra).
→ OskarMaria, Salvatorplatz

20:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr
„Lügen haben schöne Beine“ – **Tatjana Strobel** lügt! Und das auch noch als Gastgeberin! In ihrem Bühnenprogramm werden die Ursprünge, Mechaniken, Wirkungen und Konsequenzen des Phänomens „Lüge“ beleuchtet und aufgedeckt. 33,70 € VVK, 35 € AK.
→ Wirtshaus im Schlachthof, Zenettistr. 9

Freitag, 26. Juli

19:00 Uhr
„Gespräche im Park“ – **Sarah El-Bulbeisi** (Arabistin/Islamwissenschaftlerin) spricht über Nahost-Erinnerungen (Palästina). Eintritt frei.
→ Ebenböckhaus, Ebenböckstr. 11

19:30–22:00 Uhr
Autorenlesung im MLB. **Elena Schelhas** liest aus ihrem Roman „Das geschenkte Kind“. Eintritt frei.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Sonntag, 28. Juli

19:30 Uhr
Lesebühne Schwabinger Schaumschläger mit **Elena Anais**, **Tilman Birr**, **Jaromir Konecny** sowie **Christoph Theussl**, **Moses Wolff** und **Michael Sailer**. Res.: www.vereinsheim.net.
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

Sonntag, 4. August

19:30 Uhr
Lesebühne Schwabinger Schaumschläger mit **Heiner Lange**, **Alex Burkhard**, **Dan Cotletto** sowie **Christoph Theussl**, **Moses Wolff** und **Michael Sailer**. Res.: www.vereinsheim.net.
→ Vereinsheim, Occamstr. 8.

Sonntag, 11. August

19:30 Uhr
Lesebühne Schwabinger Schaumschläger mit **Martin Oswald**, **Christian Moser**, **Severin Groebner** sowie **Christoph Theussl**, **Moses Wolff** und **Michael Sailer**. Res.: www.vereinsheim.net.
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

Samstag, 24. August

20:00 Uhr
6. Thomas Bernhard-Nacht mit **Martin Pfisterer**, der unter anderem Thomas Bernhards „Wittgensteins Neffe“ liest.
→ La Cantina, Elisabethstr. 53

Sonntag, 25. August

19:30 Uhr
Lesebühne Schwabinger Schaumschläger mit **Melanie Arzenheimer**, **Tano Bokämper**, **Stephan Noelle**, **Daniel Nejmirok** sowie **Christoph Theussl**, **Moses Wolff** und **Michael Sailer**. Res.: www.vereinsheim.net.
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

Impressum

Herausgeber (zugleich Anschrift der Redaktion): **Münchner Literaturbüro e. V., Haidhauser Werkstatt (MLB)**, Milchstraße 4, 81667 München, www.muenchner-literaturbuero.de http://www.muenchner-literaturbuero.de/

LiteraturSeiten München
Tel. 089-189 753 50
www.literaturseiten-muenchen.de
info@literaturseiten-muenchen.de

Redaktion: Ina Kuegler (V.i.S.d.P.) / redaktion@literaturseiten-muenchen.de

Anzeigen: Hellmuth Lang, 0170/582 43 35 / Preisliste: www.literaturseiten-muenchen.de/mediadaten

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Katrina Behrend Lesch, Ina Kuegler und Ursula Sautmann

Termine: termine@literaturseiten-muenchen.de

Gestaltung/Realisierung: Michael Berwanger/Tausendblauwerk www.tausendblauwerk.de

Druck: Druckhaus Köthen, www.koethen.de

Bankverbindung: Münchner Bank, Literaturseiten, Kto.Nr.: 100 334 707, BLZ 701 900 00
Mit Förderung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München.

 Landeshauptstadt München Kulturreferat

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2013: 20. August 2013; Titelvignette: Tausendblauwerk; A. de Saint-Exupéry